

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat III, Theater und Philharmonisches Orchester

**Bereitstellung überplanmäßiger Mittel  
beim Theater für die finanztechnische  
Abwicklung der Monate September -  
Dezember 2006 der neuen Spielzeit  
2006/2007**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzaus- schuss	28.09.2006	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	12.10.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat für die finanztechnische Abwicklung der Monate September bis Dezember 2006 der neuen Spielzeit 2006/2007 des Theaters im Verwaltungshaushalt überplanmäßige Mittel in Höhe von 4,1 Mio. € bereitzustellen.*

*Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 1,5 Mio. € beim Sozillastenausgleich des Landes (1.4000.171100) sowie in Höhe von 2,6 Mio. € bei den Schlüsselzuweisungen des Landes (1.9000.041000).*

*Der endgültige Mittelmehrbedarf wird im Rahmen des Jahresabschlusses für 2006 festgestellt.*

*Für notwendige Beschaffungen im Vermögenshaushalt werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 135.610 € bereitgestellt.*

*Die Deckung für diese Beschaffungen erfolgt durch Minderausgaben beim Umbau des Lehrschwimmbbeckens der Albert-Schweitzer-Schule (2.2150.940000-011).*

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft <b>Begründung:</b> Ein im Vollzug ausgeglichener Haushalt ist Voraussetzung für eine solide und nachhaltige Finanzwirtschaft.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

### **Begründung:**

Am 06.07.2006 hat der Gemeinderat den Wirtschaftsplan des Theaters und Philharmonischen Orchesters für die Spielzeit 2006/2007 beschlossen.

Bereits in dieser Vorlage haben wir darauf hingewiesen, dass das neue kommunale Haushaltsrecht (Doppik), das ab 01.01.2007 bei der Stadt Heidelberg Anwendung findet, ein abweichendes Wirtschaftsjahr nicht mehr vorsieht. Eine Umstellung der Spielzeit auf das Kalenderjahr ist aus theaterspezifischen Gründen jedoch nicht möglich.

Gleichzeitig soll aber die spielzeitbezogene Verknüpfung der Leistungskomponenten (Spielplan) mit einem hierfür zur Verfügung stehenden Finanzrahmen beibehalten werden.

Dieser „Spagat“ wird wie folgt gelöst:

Die vom Gemeinderat beschlossenen Budgetzahlen bilden den Finanzrahmen für das **Kalenderjahr 2007**, damit sind 8 Monate der Spielzeit 2006/2007 und 4 Monate der Spielzeit 2007/2008 zu bestreiten.

Diese Zahlen werden ab 01.01.2007 in doppische Zahlen „übersetzt“.

Der Bedarf für die ersten 4 Monate der Spielzeit 2006/2007 (September – Dezember 2006) ist im Kalenderjahr 2006 noch überplanmäßig bereitzustellen.

Die spielzeitbezogene Abgrenzung erfolgt im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung.

### **Verwaltungshaushalt**

Im Verwaltungshaushalt entstehen für die Monate September – Dezember 2006 voraussichtlich folgende Einnahmen und Ausgaben.

<b>Einnahmen :</b>	
Einnahmen aus dem Vorstellungsbetrieb (Kartenverkauf, Rundfunk- und Fernsehübertragung, Auswärtige Gastspiele, Programmhefte, Mieten und Pachten etc.)	230.000 €
Zuweisungen des Landes	1.300.000 €
<b>Einnahmen insgesamt :</b>	<b>1.530.000 €</b>

<b>Ausgaben :</b>	
Personalausgaben	4.330.000 €
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	80.000 €
Geräte	65.000 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	150.000 €
Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben	1.000.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	5.000 €
<b>Ausgaben insgesamt :</b>	<b>5.630.000 €</b>

<b>Zuschussbedarf :</b>	<b>4.100.000 €</b>
-------------------------	--------------------

Insgesamt ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von rund 4,1 Mio. €; in dieser Höhe sind überplanmäßige Mittel bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 1,5 Mio. € beim Soziallastenausgleich des Landes (1.4000.171100) sowie in Höhe von 2,6 Mio. € bei den Schlüsselzuweisungen des Landes (1.9000.041000).

### **Vermögenshaushalt**

Für den Erwerb beweglicher Sachen wurden im Wirtschaftsplan 2006/2007 Mittel in Höhe von 177.500 € bewilligt.

Zur Aufrechterhaltung des Theaterbetriebs ist es erforderlich bereits in diesem Kalenderjahr Beschaffungen in Höhe von 135.610 € zu tätigen.

Im Einzelnen handelt es dabei um folgendes:

<b>Büro- / EDV-Ausstattung :</b>	
10 zusätzliche Standard-PC	15.240 €
theaperso	7.500 €
theaorchester	6.500 €
Zwischensumme	29.240 €

<b>Betriebsgeräte :</b>	
2 HochleistungsVideobeamer incl. Objektiven	50.180 €
Media-Server	23.200 €
Schaukästen	11.000 €
Videobeamer	10.000 €
5 Schminktische	5.500 €
2 Cenon CD-Player	1.200 €
Druckluftziernagler	850 €
2 Video Monitore	840 €
DVD Recorder	600 €
Zwischensumme	103.370 €

<b>Instrumente :</b>	
Schlagzeug	3.000 €

<b>Summe insgesamt :</b>	
	<b>135.610 €</b>

Die Deckung für diese Beschaffungen erfolgt durch Minderausgaben beim Umbau des Lehrschwimmbeckens der Albert-Schweitzer-Schule (2.2150.940000-011).

Für die planerische Vorbereitung der Sanierung des Theaters standen in der Spielzeit 2005/2006 Mittel von insgesamt 295 T € (Ansatz zuzüglich Haushaltsrest) zur Verfügung. Die bisher noch nicht verausgabten Mittel sind für die Weiterführung der Planungsarbeiten in 2006 ausreichend.

gez.

Dr. G e r n e r